



Heilbronn, 09.07.2023

TÄTIGKEITSBERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR 2022

Schenke eine Ziege e. V.

1.) Entsendungen

Nachdem der Aufenthalt von Leopold Wunderlich im Herbst letzten Jahres so erfolgreich verlief, werden wir zu Wiederholungstätern. Leopold ist nach seiner Rückkehr im Dezember 2021 und einer kleinen Verschnaufpause im März 2022 erneut aufgebrochen und unterstützte für weitere drei Monate in Kooperation mit dem SES (Senior Expert Service) die Großbaustelle Handwerks- und Sekundarschule. Mit dabei war bei diesem Aufenthalt auch Harald Sander, pensionierter Schreinermeister, ebenfalls entsandt vom Senior Expert Service um die Schreinerei Maschinen in Betrieb zu nehmen.

Eleonora Gorgati aus Italien war ebenfalls für 2,5 Monate von Februar 2022 bis April 2022 am Health Center und unterstützte dort die Krankenstation.

Robert Wunderlich war für einen Monat im März/April in Uganda um die Umstrukturierung des Managements und des Aufsichtsrats zu unterstützen.

2.) Neuer Executive Director in Uganda

Baluku Jimmy Odyek, unser neuer Executive Direktor, macht seit April 2022 einen ganz hervorragenden Job! Baluku ist Familienvater von drei Kindern und selbst in Kasese aufgewachsen. Er bringt nach absolviertem Studium (Social Science) in Kampala und einjährigem Master (Poverty Studies & Policy Analysis) in Rotterdam zudem jede Menge Berufserfahrung mit ins Projekt. Drei Jahre arbeitete er beispielsweise für ein EU-gefördertes Projekt in Rwenzori, das präventive Maßnahmen mit der Bevölkerung entwickelte, um Konflikten und Menschenrechtsverstößen vorzubeugen. Bei Give A Goat fühlt er sich seither sehr wohl und schreibt selbst: "I joined GAG in April, 2022, at GAG I appreciate team work. I have been introduced to the world of *hands on, do it yourself* concept which we embrace at GAG."

3.) Arbeitswochenende Mai

Am 07. und 08. Mai trafen sich die aktuell aktiven Mitglieder zu einem Arbeits-Wochenende. Hierbei brachten wir uns auf den neuesten Stand aus den unterschiedlichen Arbeitsbereichen (Verwaltung, Finanzen, Mitgliederbetreuung, Uganda-Korrespondenzen) und planten zusammen die nächsten Monate. Dies ist keine geschlossene Veranstaltung und macht immer Freude! Auch hier wurde wieder richtig viel bewegt und die weiteren Schritte für den Schulbau ergriffen.

4.) Digitale JHV 2021

Wir haben die erste JHV rein digital abgehalten. Diese fand am 11.5.22 über eine ZOOM-Konferenz statt. Eigentlich hat alles reibungslos funktioniert und die Resonanz war wie erwartet. Das Feeling und die Geselligkeit blieb natürlich etwas auf der Strecke, weshalb wir beschlossen haben uns in Zukunft wieder in Präsenz zu sehen.

5.) Bauarbeiten für die Sekundar- und Handwerkschule

Im ersten Halbjahr 2022 sind - nicht zuletzt wegen der guten Zusammenarbeit mit dem neuen Direktorenteam - sehr viele Anträge freigegeben, umgesetzt und angestoßen worden. Zunächst wurden zu Beginn des Jahres alle offenen kleinen Baustellen bei den bestehenden Gebäuden fertiggestellt, sodass aus Gebäudebau-Aufsicht die Klassenräume, die Großküche und die Schlafsäle für Jungs und Mädchen fertig gestellt werden konnten. Auch bei der Ausstattung selbiger Gebäude geht es voran. Das Budget für die Küchenausstattung und Sets für 93 Tische und 186 Stühle wurden freigegeben. Ein weiterer großer Posten, der ebenfalls freigegeben wurde, ist der Bau der sanitären Einrichtungen für Mädchen und Jungs. Die Arbeiten wurden im dritten und vierten Quartal 2022 abgeschlossen.

Im zweiten Quartal 2022 starteten zudem sämtliche Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten.

6.) Renovierungen

An den mittlerweile zwischen 10 und 15 Jahre alten Gebäuden müssen Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Auch im Bereich der Ziegenfarm wurden die Stallungen der Tiere saniert. Die Ziegenzucht ist weiterhin das Herzstück der ugandischen Partnerorganisation. Mit ihr hat alles begonnen und nach jüngsten Evaluierungen im Outreach-Programm identifizieren sich die Kleinbauernfamilien weiterhin voll mit dem Ziegenprojekt.

7.) Kaffee

Ein großes Anliegen von Give a Goat - Africa und Schenke eine Ziege e.V. ist es in den nächsten Jahren der finanziellen Unabhängigkeit näher zu kommen. Dabei setzen beide Projektpartner vor allem auf den Ausbau der bereits bestehenden Kaffeeplantage. Zusätzlich zu den Kaffee-Pflanzen wurde eine Kaffee-Waschstation zur Weiterverarbeitung gebaut. Ebenfalls genehmigt wurde die nachträgliche Bepflanzung der Kaffeeplantage mit weiteren Schattenbäumen. Diese sollen die jungen Kaffeebäumchen vor der starken Sonneneinstrahlung schützen. Sobald die 11.000 Bäume den vollen Ertrag liefern, sollte die Unabhängigkeit in greifbare Nähe rücken. An dieser Stelle auch herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer in Deutschland die sich von Transport (Leopold) über Röstung (Kaffeehaus Hagen, Alev und Felix) Verpackung (Familie Seker) und Versand (Simone) kümmern und den Ziegenkaffee zu dem tollen Produkt machen, welches er ist.

8.) Gewächshaus

Durch eine großzügige Spende der Stadt Heilbronn konnte ebenfalls dem Bau eines Gewächshauses zugestimmt werden. Hier sollen vor allem die Kaffee- und Schattenspender-Jungpflanzen großgezogen werden.

9.) Altstadtfest Heilbronn Sontheim

Ganz Deutschland feiert wieder Straßenfeste und lässt es sich in geselliger Runde gutgehen. Da machten wir natürlich mit. Vom **15.07. - 17.07.** war Schenke eine Ziege mit einem Stand beim beliebten Sontheimer Altstadtfest vertreten. Bei Flammkuchen, Zuckerwatte, Aperol Spritz, Hugo und einigen alkoholfreien Erfrischungsgetränken ließen wir es und richtig gut gehen lassen, haben über unsere Arbeit in Deutschland und Uganda informiert und ordentlich Einnahmen für Uganda erwirtschaftet. Ein voller Erfolg!

10.) Forschungsarbeit mit der EBS Universität

Zwei Doktorandinnen, Vera Schwarzmann und Carina Keller, der EBS Universität Oestrich-Winkel haben im Oktober Give A Goat besucht. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte lassen wir uns im Rahmen eines Forschungsprojekts so richtig in die Karten schauen. Vera und Carina haben unsere Arbeit (Sitzungen, Email-Kommunikation) als stille Teilnehmerinnen begleitet um so Herausforderungen bei der Zusammenarbeit zwischen dem globalen Süden und Norden auffindig zu machen.

11.) Weihnachtsmarkt in Reutlingen

Neben dem erfolgreichen Altstadtfest in Heilbronn-Sontheim konnten wir endlich auch wieder beim Weihnachtsmarkt in Reutlingen dabei sein. Hier wurden Waffeln, Kinderpunsch und Glühwein verkauft, von Erlebnissen aus Uganda berichtet und der Verein beworben. Eine liebgewonnene Tradition, die seit vielen Jahren für einen Tag des Marktes von unseren Vereinsmitgliedern Rosemary Bauer und Leopold Wunderlich organisiert und von den aktiven Mitgliedern unterstützt wird.

12.) Nachhaltigkeit und Unabhängigkeit

Auch im Jahr 2022 wurde ein Großteil des laufenden Budgets durch Schenke eine Ziege e.V. nach Uganda zu Give a Goat- Africa überwiesen und die Arbeit durch die deutsche Organisation bezahlt. Auch die Investitionen wurden zu 100% durch die deutsche Organisation finanziert. Dies sollte sich mittlerweile schon verändert haben und zumindest die laufenden Kosten von Uganda mitfinanziert werden. Doch das ist leichter gesagt als getan, da auch hier die Folgen des Klimawandels mit geringeren Ernteerträgen, der Ukrainekrieg mit Wechselkursschwankungen und Inflation zu Buche geschlagen haben und die gemeinsam gesetzten Ziele noch nicht erreicht werden konnten. Dies soll sich mit der Eröffnung der Schule und Einnahmen durch Kaffeeverkauf ändern. Wird aber zugegebenermaßen noch etwas Zeit und Geduld auf allen Seiten brauchen.

Dr. Robert Wunderlich (1. Vorsitzender)

Dr. Christoph Munck-Rieder (2. Vorsitzender)

Felix Schuster (Schatzmeister)